



Anlage 1 zur Anliefererlaubnis für die Deponie

Vereinigte Ville für nicht gefährliche Abfälle

Deklarationsanalyse zu Kenn- Nr.:

WV _____

Parameter	Messwert	Grenzwert DK II	Einheit	Bemerkung
Feinkornanteil (Siebanalyse)			Masse -%	Bei Bedarf Kornanteil $d \leq 0,063$ mm und $d \leq 2$ mm angeben
Glühverlust		≤ 5	Masse -%	
TOC		≤ 3	Masse -%	
ROC		-	Masse -%	bei Überschreitung GV + TOC. Nur anwendbar bei Abfällen gemäß DIN19539:2016-12, Seite 4, Tabelle
AT4 oder Gb21		≤ 5	mg/g	bei Überschreitung GV+TOC, wenn ROC nicht anwendbar. AT4- Wert nur bei pH-Werten zwischen 6,8 und 8,2, sonst Gb21
		≤ 20	NI/kg	
Brennwert		≤ 6000	kJ/kg	
Extr. lipophile Stoffe der Org.-Substanz		$\leq 0,8$	Masse -%	gilt nicht für Asphalt auf Bitumenbasis
pH-Wert		5,5 - 13,0	/	
DOC		≤ 80	mg/l	
Phenole		≤ 50	mg/l	
Arsen		$\leq 0,2$	mg/l	
Blei		≤ 1	mg/l	
Cadmium		$\leq 0,1$	mg/l	
Kupfer		≤ 5	mg/l	
Nickel		≤ 1	mg/l	
Quecksilber		$\leq 0,02$	mg/l	
Zink		≤ 5	mg/l	
Fluorid		≤ 15	mg/l	
Cyanide, leicht freisetzbar		$\leq 0,5$	mg/l	
Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen		≤ 6000	mg/l	
Barium		≤ 10	mg/l	
Chrom gesamt		≤ 1	mg/l	
Molybdän		≤ 1	mg/l	
Antimon		$\leq 0,07$	mg/l	
Antimon C ₀ - Wert		$\leq 0,15$	mg/l	wenn Wert für Antimon überschritten wird
Selen		$\leq 0,05$	mg/l	
Chlorid		≤ 1.500	mg/l	alternativ kann der Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen bestimmt werden
Sulfat		≤ 2.000	mg/l	
Zusatzparameter (zwingend zu untersuchen, wenn diese Schadstoffe enthalten sind)				
BTEX		≤ 60	mg/kg TS	
PAK n. EPA		≤ 1000	mg/kg TS	keine Annahme ab 50 mg/kg Benzo-[a]-pyren [PAK-EPA und -TVO] ab 1.000 mg/kg ist die Einstufung als gefährlich/nicht gefährlich gemäß Anhang III der Abfallrahmenrichtlinie sowie der CLP-V zu überprüfen
MKW (C ₁₀ - C ₄₀)		≤ 8000	mg/kg TS	
LHKW		≤ 50	mg/kg TS	Summe der halogenierten C1 u. C2 Kohlenwasserstoffe
PCB (Summe 7)		≤ 10	mg/kg TS	
PCDD/F TE Kg		≤ 10	µg/kg TS	Summe berechnet auf der Grundlage der TE- Faktoren nach Anhang IV der POP-V
Säureneutralisation skapazität (SNK)		$\leq -$	mmol/Kg TS	Bei gefährlichen Abfällen (Außer Asbest und andere gefährliche Mineralfasern)